STADT NORDEN

Sitzungsvorlage	Wahlperiode 2006 - 2011	Beschluss-Nr: 0232/2007/3.1	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> 63. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norden "Westerstr. 12-15"; 3. öffentliche Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange, Abwägung der eingegangenen Anregungen, Feststellungsbeschluss			
<u>Beratungsfolge:</u> 05.06.2007 Bau- und Umweltausschuss 14.06.2007 Verwaltungsausschuss 27.06.2007 Rat der Stadt Norden			
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> Herr von Hardenberg, 3.1		<u>Organisationseinheit:</u> Stadtplanung und Bauaufsicht	

Beschlussvorschlag:

1. Der unter der lfd. Nr. 4 der Sitzungsvorlage 1726/2006/3.1 aufgeführte Feststellungsbeschluss (s. Anlage 3) zur 63. Änderung des Flächennutzungsplanes wird aufgehoben.
2. Nachträglich wird der Entwurf der 63. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Stand vom März 2007 gebilligt.
3. Nachträglich wird die Verwaltung beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB (öffentliche Auslegung) sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4a Abs. 2 BauGB durchzuführen.
4. Die Stellungnahme zu den in der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und in der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen und der Abwägungsvorschlag der Verwaltung dazu (s. Anlage 2) werden beschlossen.
5. Der Rat der Stadt Norden beschließt nach Beratung der Stellungnahmen gem. § 4 Abs. 2 BauGB die 63. Änderung des Flächennutzungsplanes nach der Plandarstellung vom 04.05.2007 nebst Begründung und Umweltbericht (Stand: 04.05.2007)

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen Ja Betrag: _____ €
Nein

Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 200 Ja Haushaltsstelle: _____
zur Verfügung Nein (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)

Folgejahre Ja (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Nein

Folgekosten Ja (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Nein

Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt? Ja (welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Nein

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)
Schaffen von Wohnraum und Pflegemöglichkeiten für ältere Mitbürger/-innen

Andere Ziele:

Sach- und Rechtslage:

Der Rat der Stadt Norden hat in seiner Sitzung am 01.11.2006 die 63. Änderung des Flächennutzungsplanes „Westerstr. 12-15“ (s. Anlage Nr. 3: SV-Nr. 1726/2006/3.1) festgestellt.

Aus der Vorbereitung der Abwägung zum im Parallelverfahren aufgestellten vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 141V „Westerstraße“ hatte sich jedoch ergeben, dass die Erschließung hinsichtlich der Oberflächenentwässerung nicht gesichert war und einer Änderung der Planung bedurfte. Insbesondere war im vorhabenbezogenen Bebauungsplan eine Fläche im Planungsgebiet als Regenrückhaltebecken festgesetzt worden.

Eine entsprechende Darstellung im Plan der Flächennutzungsplanänderung ist zwar nicht erforderlich, wohl aber in der textlichen Begründung und insbesondere im Umweltbericht der Planänderung (Kap. 5.3.1. Auswirkungen auf Tiere, Boden, Wasser, Luft, Klima und das Wirkungsgefüge zwischen ihnen sowie die Landschaft und die biologische Vielfalt). Daher war die Flächennutzungsplanänderung parallel zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan gem. § 3 Abs. 2 BauGB erneut auszulegen, und die Behörden und Träger öffentlicher Belange waren ebenfalls erneut gem. § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Dies erfolgte in der Zeit vom 12.03.2007 bis zum 13.04.2007.

Die hierauf eingegangenen Stellungnahmen haben zu einer Planungsänderung geführt: Aufgrund einer Anregung des Landkreises Aurich vom 10.04.2007 wurde die zeichnerische Darstellung im Bereich der Randbebauung an der Westerstraße mit dem Planzeichen 15.6 „Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes“ der Planzeichenverordnung ergänzt. Da von dieser Ergänzung die Grundzüge der Planung nicht berührt sind, ist eine erneute Auslegung nicht erforderlich.

Der Feststellungsbeschluss des Rates der Stadt Norden vom 01.11.2006 kann somit aufgehoben werden, und die 63. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Norden kann erneut festgestellt werden.

Anlagen:

1. Entwurf der Flächennutzungsplanänderung mit Begründung
2. Abwägungsvorlage
3. Erster Feststellungsbeschluss vom 01.11.2006